

[www.kirche-fluntern.ch](http://www.kirche-fluntern.ch)

Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 11 27. Oktober 2017

**Kids-Ecke****Kinder erklären  
Gott und die  
Welt.**

Er ist orange, er ist ein Tier, er ist so wie ein Wolf und er frisst andere Tiere. Ich weiss nicht so recht, welche Tiere, Schwein oder Hühner oder so. Schildkröte oder Hunde, glaube ich nicht. Ich habe schon einmal einen gesehen bei meinem Götti auf dem Waidberg. Er hat Krallen und schwarze, weiche Pfoten. Er hat einen langen Schwanz, und er hat megaspitzige Zähne und eine Nase, die ist aber schwarz, eher spitzig, und auch die Ohren sind spitzig. Er hat auch gute Augen.



**FUCHS** von  
Damian, 5 Jahre  
(Fiire mit de Chline)

«stern fluntern» erscheint  
zweimal pro Monat.

Lob, Kritik, Beiträge oder  
Anregungen bitte an  
Andreas Wildi  
Telefon 044 251 16 36  
[andreas.wildi@zh.ref.ch](mailto:andreas.wildi@zh.ref.ch)

# Mit dem Deutschkurs auf die Rigi

**Bei traumhaftem Wetter sind vierzig Frauen und Männer vom Deutschkurs «Fluntern hilft» auf die Rigi gefahren. Die Reise wurde möglich dank der Initiative von Ursula Graf und grosszügigen Spenden. Für viele Schülerinnen und Schüler war es der erste Ausflug in die Schweizer Berge – so zum Beispiel für Bahabelom Mengesha. Er ist ein Deutschschüler von Helen Karrer und Reinhild Traitler und hat den folgenden Reisebericht für uns verfasst.**

**BAHABELOM MENGESHA** | Wir haben uns mit unserer Deutschkurs-Gruppe um 9.00 Uhr im Hauptbahnhof getroffen und sind zusammen zum Busparkplatz Sihlquai gelaufen. Dann sind wir mit dem Bus Richtung Arth-Goldau

gefahren. Unterwegs haben wir den Zugersee gesehen. Im Bus wurden wir «gemischt»: das heisst, wir setzten uns neben eine Person, die unsere Muttersprache nicht sprechen konnte. Wir unterhielten uns zum Beispiel über die Bedeu-

tung des Wortes «Madonna». Ausserdem fragte ich meine Nachbarin, wie die Menschen vor 200 Jahren in der Schweiz gelebt haben.

In Arth-Goldau mussten wir auf die Bergbahn warten. Viele von



Gruppe aus dem Fluntermen Deutschkurs auf der Rigi (mit umgeschriebener Kulisse), Bildquelle/-bearbeitung: Susanne Müller



# flunter- bunt

## M wie MITTELBERG- STEIG

von Marguerite Brandenberger:

Der Mittelbergsteig verbindet den Toblerplatz mit der Forsterstrasse. Er gilt bei der Stadt als «steile Strasse», d. h. im Winterdienst wird er in zweiter Priorität gleich nach den Hauptstrassen vom Schnee geräumt. Der Mittelbergsteig war früher für Fahrzeuge durchgängig. Seit 1974 wird er durch eine Treppe zweigeteilt, die damals wegen eines Neubaus errichtet werden musste. Das GPS (Navigationssystem) kann nicht unterscheiden, welche Nummern sich oberhalb oder unterhalb der Treppe befinden, und so kommt es immer wieder vor, dass Automobilisten vor der Treppe umkehren müssen.

Der Mittelbergsteig grenzt an den Park im Forster. Dies ist eines der letzten grossen Privatgrundstücke der Stadt. Gustav Adolf Tobler (1850–1923), Prof. für Elektrotechnik an der ETH, erwarb das beachtliche Areal und baute 1890 ein Chalet als Wochenend- und Sommerhaus, das heute noch steht. Er wohnte mit seiner Familie in der Villa Tobler an der Winkelwiese. Seine Töchter bauten 1930 die Villa im Forster, die als Vorzeigeobjekt in der Architektur gilt, besonders im Innenausbau mit hochwertigen Materialien.

Entlang des Mittelbergsteigs entstanden drei identische Mehrfamilienhäuser, die 2011 bezogen werden konnten.

uns haben Fotos gemacht und miteinander gesprochen. Frau Graf hat jeder Person eine Fahrkarte für die Bergbahn gegeben. Mit der Bergbahn sind wir nach oben auf die Rigi gefahren. Wir alle waren im ersten Wagen, der schon für uns reserviert war. Wir haben viel Spass gehabt. Einige haben gesungen, und wir haben viel miteinander gesprochen. Um 12 Uhr sind wir an der obersten Station vom Rigiberg angekommen.

Im Restaurant Rigi Kulm waren in einem Saal Plätze für uns reserviert. Dort haben wir einen kleinen Blattsalat und Äpller Makronen mit Apfelmus gegessen. Wir haben das Essen sehr genossen. Ich fand den Saal sehr schön. Wir haben zum ersten Mal die Erfahrung gemacht, an einem Esstisch im Speisesaal eines Restaurants zu sitzen. Das war toll. Wir haben in unserer Gruppe am Tisch darüber gesprochen, welches unser Lieblingsessen ist.

Nach dem Essen sind wir auf den Gipfel der Rigi gelaufen. Oben war es sehr windig, und ich zog eine Mütze an. Die Aussicht war wunderschön. Wir schauten auf die verschiedenen Orte rund um die Rigi.

Im Norden sahen wir Zug und den Zugersee. Im Westen sahen wir Luzern. Wir sahen das Dorf Küssnacht und auf der anderen Seite Arth-Goldau. Wir sahen sogar die Spitze vom Uetliberg in Zürich. Rigi Kulm ist 1748 Meter über dem Meer.

Dann sind wir mit der Bergbahn nach Vitznau gefahren. Dort haben wir ein Gruppenfoto gemacht. Der Bus wartete auf uns und brachte uns zurück nach Zürich.

Der Ausflug auf die Rigi war meine erste Reise in die Schweizer Berge. Ich komme aus Eritrea und bin seit zwei Jahren in der Schweiz. Ich habe am 30. September die B1-Deutschprüfung gemacht und hoffe, dass ich sie bestanden habe. Ich möchte den Menschen sehr danken, die die Reise auf die Rigi für uns ermöglicht haben. Auch für den Deutschkurs in der Kirche Fluntern bedanke ich mich sehr. Er ist eine grosse Hilfe.



Bahabelom Mengesha umgeben von zwei seiner Kollegen

## Weil wir Grund haben

**Das Reformationsjubiläum hat am 5. November im Kirchenkreis 7+8 einen verbindenden Effekt. Nachfolgend einige Gedanken, inspiriert durch den Liturgie-Vorschlag des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK).**

**REDAKTION/SEK** | Am Reformationssonntag feiern die Gemeinden Balgrist, Fluntern, Hottingen, Neumünster und Witikon einen gemeinsamen Gottesdienst mit Abendmahl. Wir blicken zurück auf 500 Jahre bewegte Geschichte der reformierten Kirche. Die Reformation hat in Kirche und Staat, in Politik, Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft zu Umwälzungen geführt, auf die wir stolz sein dürfen. Wir denken aber auch daran, dass der Wunsch, die Kirche von innen her zu erneuern, zu Spaltungen geführt und Leid verursacht hat. Wir feiern in Witikon und in den

reformierten Kirchen aller Kantone mit denselben Gebeten, Lesungen und Gesängen – ein Zeichen



Neue Kirche Witikon (Bild: wikipedia)

unserer Verbundenheit und Zusammengehörigkeit. Denn bei aller Verschiedenheit haben wir einen gemeinsamen Grund, Jesus Christus. Dieser Grund verbindet uns als Gottesdienstgemeinde, als reformierte Kirchen in der Schweiz und weltweit sowie als Christinnen und Christen aller Traditionen.

**Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl**  
**Sonntag, 5. November, 10.00 Uhr**  
**Neue Kirche Witikon, Witikonstr. 290** (Hst. Carl-Spitteler-Strasse, für Fahrdienste melden Sie sich bei Christine Rial 079 429 07 83)

# Die etwas andere Operation

**Der geplante Abriss der Kapelle der Privatklinik Bethanien hat sich mehrmals auf unbestimmte Zeit verzögert. Die Schliessung steht nun jedoch fest: Ende Jahr wird der letzte Gottesdienst in diesem Raum stattfinden. Für die Orgel beginnt danach eine Reise in den Osten.**

**ANDREAS WILDI** | Für viele in Fluntern ist die Bethanien-Kapelle ein vertrauter Ort im Quartier. Der nüchterne Bau aus den 60ern, innen geprägt von Holz und braunem Sichtmauerwerk, hat seine eigene Atmosphäre. Der bevorstehende Abriss mag ein schmerzlicher Verlust sein, man darf trotzdem gespannt nach vorne schauen auf die neue Kapelle, die bereits am Entstehen ist.

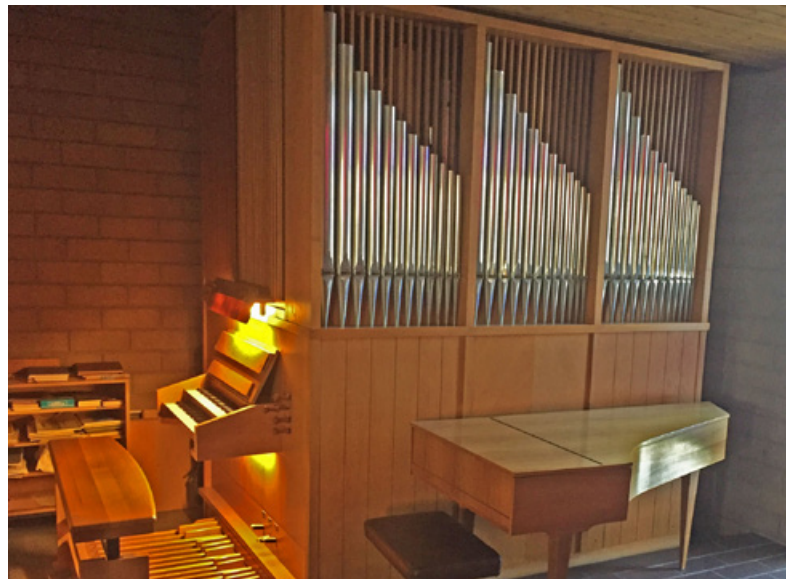
Ein Teil der jetzigen Infrastruktur wird nicht einfach verschwinden, die Orgel wird abgebaut und nach Bulgarien transportiert, wo sie wieder zur Feier von Gottesdiensten erklingt. Die Bethanien-Gemeinde als Teil der Evangelisch-methodistischen Kirche Zürich Ost schenkt das Instrument ihrer Partnergemeinde in Russe, einer Stadt am untersten Donaulauf knapp 200 Kilometer vor der Schwarzmeerküste. Abbau, Renovation, Transport und Wiederaufbau des Instruments sind natürlich mit Kosten

verbunden und Spenden daher sehr willkommen. Eine Benefizkonzertreihe von Ende Oktober bis zum Vorabend des zweiten Advents lädt zusätzlich ein, das Vorhaben finanziell zu unterstützen. Neugierige sind auch aufgefordert, einen Newsletter zu abonnieren (zu bestellen über [russe-orgel@gmx.net](mailto:russe-orgel@gmx.net)).

Darin sind weitere Informationen zu diesem Projekt zu lesen.

Wenn nun auch die Bethanien-Kapelle, so wie sie jetzt noch dasteht, nicht mehr existieren wird, ihre «Stimme» wird weiter erklingen, in einer Stadt, die wahrlich nicht so reich an Orgeln ist wie Zürich. Wahrscheinlich ist es – im wort-

spielerischen Sinne – die einzige «Organtransplantation», bei der die Bethanien-Klinik involviert ist. Möge sie gut gelingen und das Musikleben in Russe bereichern.



Die Orgel in der «noch existierenden» Bethanien-Kapelle

## Besondere Veranstaltungen in der Bethanien-Kapelle

**Sonntag, 29. Oktober**  
**Sonntag, 19. November**  
**Samstag, 09. Dezember**

jeweils um **16.00 Uhr**

### Benefizkonzert

mit Urs Bertschinger  
Andreas Wildi  
Sylvie Haug

**Sonntag, 17. Dez., 10.00 Uhr**

### Abschlussfeier

in der alten Kapelle

**Sonntag, 24. Dez., 10.00 Uhr**

### Weihnachtsgottesdienst

in der alten Kapelle

**Sonntag, 7. Jan., 10.00 Uhr**

### Eröffnungsfeier

in der neuen Kapelle

## unser Tipp im Kirchenkreis (7+8)

**Die Konzertsaison ist in vollem Gange. Dies gilt auch für unseren Kirchenkreis. Die musikalischen Angebote sind vielfältig und erklingen sowohl im Rahmen von liturgischen Feiern als auch rein konzertant.**

### Chorkonzert:

**Samstag, 4. Nov., 19.30 Uhr**  
**«Skandinavien!»**

Werke von Sibelius, Gade und Grieg – Chöre: Cantus Basel und Cantus Zürich – Sinfonieorchester Consortium Musicum, Leitung: Walter Riethmann

**Kirche Neumünster**



### Kammerkonzert:

**Sonntag, 5. Nov., 17.00 Uhr**  
**«Tratado – Improvisación»**

Veranstaltung der Reihe «Witiker Konzerte» mit: Matthias Ziegler (Flöte) Rolf Lislevand (Laute) Dominique Girod (Kontrabass)

**Alte Kirche Witikon**

Weitere musikalische Veranstaltungen, die alle Leute im Kirchenkreis 7+8 ansprechen sollen, finden Sie übrigens in einer neuen Publikation: «Musik im Kirchenkreis 7&8», einer kurz gefassten, übersichtlichen Präsentation für die Monate November bis Januar 2018. Sie finden diese in den Foyers der Kirchen oder online.





## Agenda November

[www.kirche-fluntern.ch](http://www.kirche-fluntern.ch)

### Freitag, 27. Oktober

**18.00 Uhr Jugendgottesdienst**  
Alte Kirche

### Sonntag, 29. Oktober

**10.00 Uhr Gottesdienst**  
Pfrn. Tania Oldenhage  
Alte Kirche

**17.00 Uhr Gottesdienst  
in holländischer Sprache**

Nederlandse Evangelische  
Vereniging in Zwitserland (NEV)  
Alte Kirche

### Montag, 30. Oktober

**14.15 Uhr Lesekreis Fluntern**  
Buch: «Der Himmel ist blau, die  
Erde ist weiss» von Hiromi  
Kawakami – Info: Beatrice  
Stirnemann, Tel 044 252 47 22  
Moserzimmer

### Dienstag, 31. Oktober

**08.30 Uhr Morgengebet  
mit Abendmahl**  
Alte Kirche

### Mittwoch, 1. November

**19.00 Uhr Ladies Night Out**  
Anmeldung bis 31. Okt. bei  
Armanda Danioth  
**Pizzeria Okay**  
Glabachstr. 94

### Freitag, 3. November

**18.00 Uhr Jugendgottesdienst**  
Alte Kirche

### Samstag, 4. November

**11.00 Uhr Fiire mit de Chline**  
Alte Kirche

### Sonntag, 5. November

**10.00 Uhr Gottesdienst zum  
Reformationssonntag  
im Kirchenkreis 7+8**  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Neue Kirche, Witikonstr. 290

**17.00 Uhr Carmina Burana**  
Kantate von Carl Orff  
Konzertchor Harmonie Zürich  
[www.konzertchor.ch](http://www.konzertchor.ch)  
Grosse Kirche

### Freitag, 10. November

**18.00 Uhr Jugendgottesdienst**  
Alte Kirche

### Samstag, 11. November

**19.00 Uhr Märchenabend**  
Schweizer Erzählnacht  
<http://soul-touch.ch>  
Turmstube

### Sonntag, 12. November

**10.00 Uhr Gottesdienst**  
mit Taufen, Kolibri- und  
Unti3-Kinder, Pfrn. Tania Olden-  
hage, Ulrike Beer (Katechetin)  
Grosse Kirche

### Dienstag, 14. November

**08.30 Uhr Morgengebet  
mit Abendmahl**  
Alte Kirche

### Freitag, 17. November

**18.00 Uhr Jugendgottesdienst**  
Alte Kirche

### Samstag, 18. November

**18.00 Uhr Gottesdienst**  
«Musik & Poesie»  
Pfr. Stephan Landis  
Freier Chor Zürich  
Leitung, Peter Appenzeller  
Grosse Kirche

### Mittwoch, 22. November

**10 bis 18 Uhr Päckli-Aktion**  
Info: 044 251 09 37  
**Quartiertreff LOKAL**  
Voltastr. 58

### Freitag, 24. November

**18.00 Uhr Jugendgottesdienst**  
Alte Kirche

**19.30 Uhr Märchenabend**  
[www.mitteneimleben.ch](http://www.mitteneimleben.ch)  
Turmstube

### Sonntag, 26. November

**10.00 Uhr Gottesdienst zum  
Ewigkeitssonntag**  
Pfrn. Tania Oldenhage  
Ensemble Ars Leonis  
Leitung: Bohdan Shved  
Grosse Kirche

### Montag, 27. November

**14.15 Uhr Lesekreis Fluntern**  
Lieblingsbücher – Info: Beatrice  
Stirnemann, Tel 044 252 47 22  
Moserzimmer

### Dienstag, 28. November

**08.30 Uhr Morgengebet  
mit Abendmahl**  
Alte Kirche

### Freitag, 1. Dezember

**18.00 Uhr Jugendgottesdienst**  
Alte Kirche

### Samstag, 2. Dezember

**11.00 Uhr Fiire mit de Chline**  
Alte Kirche

### Sonntag, 3. Dezember

**10.00 Uhr Gottesdienst  
zum 1. Advent**  
Pfrn. Tania Oldenhage  
Alte Kirche

**blau = gottesdienstliches  
Angebot**

**blass = Angebot von auswärts,  
die Kirchgemeinde Fluntern  
ist Gastgeberin**

## Hinweis

Der nächste «stern fluntern»  
erscheint am **24. November**.

# Für Sie da ...

## Pfarramt

**Tania Oldenhage**  
Telefon 044 252 45 92  
[tania.oldenhage@zh.ref.ch](mailto:tania.oldenhage@zh.ref.ch)  
**Stephan Landis**  
Telefon 077 485 11 31  
[stephan.landis@zh.ref.ch](mailto:stephan.landis@zh.ref.ch)

## Sekretariat

**Armanda Danioth**  
Telefon 044 251 09 36  
[armanda.danioth@zh.ref.ch](mailto:armanda.danioth@zh.ref.ch)

## Diakonie

**Ursula Rüegg**  
Telefon 044 251 09 37  
[ursula.rueegg@zh.ref.ch](mailto:ursula.rueegg@zh.ref.ch)  
**Tanja Gabathuler**  
(Besuchsdienst)  
Telefon 044 251 06 12  
[tanja.gabathuler@zh.ref.ch](mailto:tanja.gabathuler@zh.ref.ch)

## Gemeindehelferei

Gloriastrasse 98, 8044 Zürich  
Fax 044 252 47 41

## Katechetik

**Ulrike Beer**  
Telefon 079 475 80 33  
[ulrike.beer@zh.ref.ch](mailto:ulrike.beer@zh.ref.ch)

## Musik/PR/Redaktion

**Andreas Wildi**  
Telefon 044 251 16 36  
[andreas.wildi@zh.ref.ch](mailto:andreas.wildi@zh.ref.ch)

## Sigristen

**Daniel Rutishauser**  
Telefon 077 444 94 40  
[sigristen.fluntern@zh.ref.ch](mailto:sigristen.fluntern@zh.ref.ch)  
**Jacobus van Daalen**  
Telefon 079 734 77 39  
[sigristen.fluntern@zh.ref.ch](mailto:sigristen.fluntern@zh.ref.ch)

# Das letzte Wort ...

... hat Andreas Wildi



Es tut gut, wenn man als Musiker  
nicht zu oft «allein auf weiter  
Flur» arbeiten muss. Umso mehr  
schätze ich alle Kolleg/innen, die

bei unserer Kirchgemeinde zum  
musikalischen Leben beitragen.  
Das Saxophonquartett «Aphrodisa-  
xum» zum Beispiel, sie haben so-  
gar bei ihrem Auftritt bei uns im  
Gottesdienst die Gelegenheit ge-  
nutzt, Aufnahmen zu machen, die  
jetzt online abrufbar sind. Wenn  
Sie auf Youtube den Begriff  
«Aphrodisaxum» eingeben, fin-  
den Sie einige entsprechende Vi-  
deos. Viel Spass beim Online-  
erlebnis von Musik in der Gros-  
sen Kirche (und «Daumen-hoch-  
Klicken» nicht vergessen)!

